

Stadt	28.02.2023 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Sozialausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Anwesende

Frau Sonja Bongers
 Frau Ulrike Willing-Spielmann
 Herr Helmut Bennewa
 Herr Chris Höppner
 Frau Georgis Schmidt
 Herr Benedikt Josef Domberger
 Herr Finn Rubin
 Frau Kathrin Wiemann
 Herr Helmut Brodrick
 Frau Helga Grothe
 Frau Dagmar Heitmann
 Herr Dr. Jörg Schröer-Tebbe
 Herr Jochen Kamps
 Herr Ercan Telli
 Frau Louisa Baumann
 Frau Stefanie Opitz
 Herr Sebastian Girrullis
 Frau Birgit Mumm
 Herr Lühr Koch
 Frau Jennifer Schnettler
 Herr Burak Arslan
 Frau Lisa Ryshchina

Abwesende

Herr Klaus-Dieter Broß
 Frau Denise Horn
 Herr Bürgermeister Andreas Blanke
 Herr Dieter Büschken

Stadt	28.02.2023 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Sozialausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Verwaltung

Herr Frank Motschull
 Herr Frank Bohnes
 Herr Jürgen Jäschke
 Frau Carolin Trappmann
 Frau Rebecca Osono
 Frau Jasmin Mannarino
 Herr Marcel Tersteegen
 Herr Jochen Düllmann
 Herr Klaus Howoritsch
 Herr Jörn Goyer
 Herr David Nethen
 Frau Britta Costeck
 Frau Lea Karbach
 Frau Dorothea Albrecht

Gäste

Frau Meike Tekaat	CDU-Fraktion
Herr Dennis Lotz	SPD-Fraktion
Herr Florian Sauer	Fraktion DIE GRÜNEN
Frau Lisa Ryshchina	Jugendparlament
Frau Christiane Pahnke-Vogel	Jobcenter
Herr Frank Domeyer	Diakoniewerk Oberhausen
Herr Michael Kreuzfelder	Caritasverband Oberhausen

Außerdem

weitere Gäste
 Vertreter der Medien

Stadt Oberhausen	28.02.2023 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Sozialausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Berichte

- 1.1 "Sozialbericht 2022 - Zweite Aktualisierung des Sozialindex"
Vorlage: M/17/3030-01
- 1.2 "Expert*innendialoge im Sozialraum", Strategiepapiere und Handlungsempfehlungen für die Sozialräume Osterfeld, Sterkrade-Mitte und Sterkrade Nord
Vorlage: M/17/3020-01
- 1.3 Sachstand zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets in Oberhausen und zur Evaluation der Inanspruchnahme

Bezug: Beschlussfassung des Rates in seiner Sitzung am 18.02.2019 (A16/7370-01/ A16/4409-01)
Vorlage: M/17/3138-01
- 1.4 Tätigkeitsbericht der Stadt Oberhausen gemäß § 14 Abs. 12 Wohn- und Teilhabege-
setz NRW (WTG); Berichtszeitraum 2021 / 2022
Vorlage: M/17/3122-01
- 1.5 Datenkompass: Bildung 2022
Vorlage: M/17/2992-01
- 1.6 Bildungskonferenz 2023 – Digitale Chancengerechtigkeit
Aula des Heinrich-Heine-Gymnasiums, Lohstraße 29, in 46047 Oberhausen am Sams-
tag, den 22. April, von 9:30 bis 15:00
Vorlage: M/17/3150-01

2 Vorberatungen

- 2.1 Information der politischen Gremien zu den Auswirkungen und Genehmigung von au-
ßerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 05 – Soziale Lei-
stungen – durch Billigkeitsleistungen aus dem Stärkungspakt NRW
Vorlage: B/17/3119-01

Stadt Oberhausen	28.02.2023 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Sozialausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

3 Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung

- 3.1 Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Prüfung der Einrichtung einer Koordinierungsstelle zur Einhaltung der Beschlüsse der „Istanbul-Konvention“
Vorlage: A/17/2947-02
- 3.2 Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Erstellung einer zentralen Datensammlung aller erfassten Gewalttaten an Frauen und Mädchen in Oberhausen
Vorlage: A/17/2948-02
- 3.3 Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Beitritt Oberhausens zur „Fairfassung – Charta Faire Metropole Ruhr 2030“
Vorlage: A/17/3169-01

4 Mitteilungen der Verwaltung

Stadt Oberhausen	28.02.2023 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Sozialausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Die Vorsitzende, Frau Stadtverordnete Bongers, begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Gäste sowie die Vertreter der Medien.

Sie stellt fest, dass die Einladung sowie die Beratungsunterlagen allen Mitgliedern des Sozialausschusses form- und fristgerecht zugegangen sind.

Zur Tagesordnung schlägt sie vor, die Punkte 1.1 sowie 1.2 zusammen zu behandeln, da eine gemeinsame Powerpoint Präsentation vorgestellt wird.

Hiergegen erheben sich keine Einwände.

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 17.01.2023 erheben sich keine Einwände.

Anschließend stellt die Vorsitzende die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und eröffnet die 17. Sitzung des Sozialausschusses.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Berichte

1.1. "Sozialbericht 2022 - Zweite Aktualisierung des Sozialindex" Vorlage: M/17/3030-01

Frau Trappmann stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation den Sozialbericht 2022 vor. Die strategische Sozialplanung wurde in 2017 in Oberhausen eingerichtet und hat sich seitdem stark weiterentwickelt. Hierbei geht es um von Armut betroffene Menschen aufgrund unterschiedlicher Benachteiligungen (z.B. durch Bildung, Lebensraum, Gesundheit). Ziel der Sozialplanung ist es, die Chancen in den unterschiedlichen Stadtteilen durch gezielte Maßnahmen gleichzusetzen.

Der Bericht bietet eine Arbeitsgrundlage für verschiedene Bereiche, wie z.B. Jugendhilfe, Schule, Umwelt, durch eine umfangreiche Datenlage in Form der Auflistung von Bedarfen sowie Aufzeigen von Handlungsempfehlungen.

Unter www.Oberhausen.de/Sozialplanung <<http://www.Oberhausen.de/Sozialplanung>> wurde ein Sozialnavigator über verschiedene Institutionen in Oberhausen online gestellt. Dieser wird 1 x jährlich aktualisiert.

Hinweise zu Änderungen werden gerne aufgenommen.

Anschließend geht Frau Trappmann näher auf den Sozialindex, die Indikatoren sowie auf die Ergebnisse des Sozialberichts ein.

Frau Mannarino und Frau Osono gehen auf die „Expert*innendialoge im Sozialraum“ ein. Bei den Expert*innendialogen handelt es sich um Sozialraumkonferenzen, die in regelmäßigen Abständen in den 6 Oberhausener Sozialräumen stattfinden. Dabei werden bestehende Maßnahmen erfasst sowie Hinweise auf fehlende Angebote gesammelt. Die Ergebnisse werden zu Strategiepapieren verarbeitet, in denen auch Handlungsempfehlungen gegeben werden.

Stadt Oberhausen	28.02.2023 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Sozialausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Herr Koch, Bürgermitglied (Bgm.), weist darauf hin, dass im Bericht von Menschen mit einem Armutsrisiko die Rede ist. Es besteht jedoch ein großer Unterschied zu tatsächlich armen Menschen was in dem Bericht deutlich gemacht werden sollte.

Außerdem sollte die Bekämpfung der Armut mehr in den Vordergrund treten. Als Beispiel nennt er die MyCard, durch die Armut nicht bekämpft wird.

Er merkt an, dass die Fokussierung auf Zielgruppen mit besonderem Unterstützungsbedarf der umfassenden Bekämpfung von Armut widerspricht.

Herr Telli, Bgm., bedankt sich für den Bericht und dafür, dass die Kritik an dem letzten Sozialbericht aufgenommen wurde und nun Handlungsempfehlungen gegeben werden. Er lobt die systematische Aufbereitung von Daten, anhand derer nunmehr konkrete Anträge gestellt werden können, um die Chancengleichheit zu fördern und eine maximale Verteilungsgerechtigkeit zu erreichen.

Frau Trappmann erläutert, dass durch die Fokussierung auf von Armut betroffene Menschen geprüft wird, wie sich diese auf das Stadtgebiet verteilen. Bezüglich der Armutsgefährdung erläutert sie, dass eine Unterscheidung von armen Menschen und von einem Armutsrisiko betroffene Menschen statistisch nicht immer greifbar gemacht werden kann.

Bezüglich der integrierten Planung teilt sie mit, dass die Sozialplanung mittlerweile regelmäßig in städtische Planungen eingebunden wird, z.B. beim Lenkungskreis, Hitzeaktionsplanung und integriertem Handlungskonzept, bei der Vergabe von Familienzentren, etc.

Herr Girrullis, Bgm., bedankt sich für den Bericht, in dem Zahlen und Veränderungen nicht nur dargestellt, sondern auch begründet werden, was eine bessere Einordnung der Daten ermöglicht.

Zu den Expert*innendialogen teilt er mit, dass die Daten sehr wertvoll sind, um mit den Akteurinnen und Akteuren vor Ort in den Austausch zu gehen.

Aufgrund der Fülle der Unterlagen bedankt er sich dafür, dass die konkreten Handlungsempfehlungen unter www.Oberhausen.de/Sozialplanung <<http://www.Oberhausen.de/Sozialplanung>> eingestellt wurden.

Frau Stadtverordnete Willing-Spielmann bedankt sich ebenfalls für die hilfreiche Präsentation. Anhand der Unterlagen werden konkrete Zahlen zur Armut genannt und zielgerichtete Maßnahmen vorgeschlagen. Bei den knappen Ressourcen hält sie eine Evaluation zur Prüfung des sinnvollen Einsatzes der Gelder für sehr wichtig.

Der Sozialausschuss nimmt die Drucksache M/17/3030-01 zur Kenntnis.

1.2. "Expert*innendialoge im Sozialraum", Strategiepapiere und Handlungsempfehlungen für die Sozialräume Osterfeld, Sterkrade-Mitte und Sterkrade Nord Vorlage: M/17/3020-01

Der TOP 1.2 wurde unter TOP 1.1 mitbehandelt.

Der Sozialausschuss nimmt die Drucksache M/17/3020-01 zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	28.02.2023 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Sozialausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

1.3. Sachstand zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets in Oberhausen und zur Evaluation der Inanspruchnahme
Bezug: Beschlussfassung des Rates in seiner Sitzung am 18.02.2019
(A16/7370-01/ A16/4409-01)
Vorlage: M/17/3138-01

Herr Telli, Bürgermitglied (Bgm.), fragt nach, warum die vom Jobcenter für Kinder bewilligte Lernförderung von 1520 Inanspruchnahmen im Jahr 2021 auf 635 im Jahr 2022 gesunken ist. Er fragt nach, wie diese Zahl, sowie auch die Zahl der Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft erhöht werden können.

Herr Girrullis, Bgm., hat den Eindruck, dass die MyCard Wirkung zeigt. Auch die Zahl der Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen ist gestiegen. Er fragt nach, ob eine Gegenüberstellung der anspruchsberechtigten Menschen zu den tatsächlichen Nutzern der MyCard möglich ist. Er geht davon aus, dass die Zahl der Berechtigten der MyCard durch die gestiegene Anzahl der Wohngeldberechtigten Personen steigen wird.

Frau Stadtverordnete Willing-Spielmann teilt mit, dass sie von vielen Menschen eine positive Bewertung der MyCard erfahren hat, da sie gut handelbar ist.

Frau Pahnke-Vogel (Jobcenter) erläutert, dass von Februar 2021 bis Januar 2022 insgesamt 12.883 Karten ausgegeben wurden. Zur Lernförderung teilt sie mit, dass von Seiten des Jobcenters kein Antrag abgelehnt wurde. Sie vermutet, dass in 2021 die Lernförderung von den Kindern häufiger in Anspruch genommen wurde, da sie aufgrund der Pandemie in digitaler Form stattgefunden hat. Derzeit wird mit der Schulsozialarbeit Rücksprache gehalten, damit die Lernförderung noch einmal in den Schulen beworben wird.

Zur kulturellen Teilhabe teilt sie mit, dass auch diese Karte durch das Jobcenter beworben wird, etwa bei der Teilnahme von Elternabenden, durch Aufklärung der Integrationsfachkräfte sowie der Alleinerziehenden.

Herr Tersteegen (Bereich Soziales) teilt mit, dass knapp 13.000 Karten (MyCard) von allen Rechtskreisen herausgegeben wurden und geht davon aus, dass alle Kinder erreicht wurden. Zur Lernförderung teilt er mit, dass die Sozialverwaltung monatlich die Zahlen beobachtet und versucht, durch gezielte Maßnahmen (Veranstaltungen im Sozialrathaus und in Schulen) auf die Lernförderung hinzuweisen. Im kommenden Jahr werden Veranstaltungen zur kulturellen Teilhabe in Vereinen stattfinden.

Herr Telli fordert eindringlich, dass von Seiten des Jobcenters an einer Verbesserung der Inanspruchnahmen der Lernförderung gearbeitet wird und bittet um eine belastbare Begründung für den Rückgang.

Herr Beigeordneter Motschull erläutert hierzu, dass es sich hierbei um eine Bringschuld der Schulen und nicht um eine Holschuld des Jobcenters handelt. Hier sollten die Schulen das Instrument der Lernförderung vermehrt nutzen und entsprechende Anträge stellen.

Der Sozialausschuss nimmt die Drucksache M/17/3138-01 zur Kenntnis.

Stadt	28.02.2023 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Sozialausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

- 1.4. Tätigkeitsbericht der Stadt Oberhausen gemäß § 14 Abs. 12 Wohn- und Teilhabegesetz NRW (WTG); Berichtszeitraum 2021 / 2022**
Vorlage: M/17/3122-01

Der Sozialausschuss nimmt die Drucksache M/17/3122-01 zur Kenntnis.

- 1.5. Datenkompass: Bildung 2022**
Vorlage: M/17/2992-01

Herr Girrullis, Bürgermitglied (Bgm.), fragt nach, warum keine Daten zur U-Untersuchung vorliegen.

Herr Goyer, Bildungsbüro, erläutert, dass der Gesundheitsbereich nach der Hochphase der Pandemie noch nicht in vollem Umfang mit den U-Untersuchungen begonnen hat. Alle in den Ausschüssen gestellten Fragen werden gesammelt, anschließend werden die entsprechenden Zahlen nachgereicht.

Herr Girrullis ergänzt zu seiner Frage, dass es ihm um die U-Untersuchungen geht, die bei den niedergelassenen Ärzten durchgeführt werden.

Der Sozialausschuss nimmt die Drucksache M/17/2992-01 zur Kenntnis.

- 1.6. Bildungskonferenz 2023 – Digitale Chancengerechtigkeit**
Aula des Heinrich-Heine-Gymnasiums, Lohstraße 29, in 46047 Oberhausen am Samstag, den 22. April, von 9:30 bis 15:00
Vorlage: M/17/3150-01

Frau Stadtverordnete Willing-Spielmann fragt nach der Größenordnung des Teilnehmerkreises der Bildungskonferenz und ob und in welcher Form es einen Ergebnisbericht geben wird.

Herr Nethen, Bildungsbüro, teilt mit, dass ca. 200 Personen (Leitungsteams der Bildungsinstitutionen, Vertreter aus der Politik und dem Jugendparlament) teilnehmen werden. Zu den Ergebnissen wird ein entsprechender Bericht gefertigt.

Der Sozialausschuss nimmt die Drucksache M/17/3150-01 zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	28.02.2023 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Sozialausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

2. Vorberatungen

2.1. Information der politischen Gremien zu den Auswirkungen und Genehmigung von außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 05 – Soziale Leistungen – durch Billigkeitsleistungen aus dem Stärkungspakt NRW Vorlage: B/17/3119-01

Herr Beigeordneter Motschull teilt mit, dass der Stadt Oberhausen von der Landesregierung aus dem Stärkungspakt knapp 2,5 Millionen Euro zur Verfügung gestellt werden, um Bürgerinnen und Bürgern aufgrund der Energiekosten- und Preissteigerungen helfen zu können. Diese Gelder sind geeignet, um die soziale Infrastruktur aufrecht zu erhalten und hilfsbedürftigen Menschen helfen zu können.

Derzeit wird mit der AG Wohlfahrt an einem Konzept gearbeitet.

Es liegen bereits Bedarfsanmeldungen der großen Träger vor. Durch den Paritätischen in Zusammenarbeit mit dem Bereich Soziales und dem Bereich Chancengleichheit werden sämtliche Mitgliedsvereine erfasst, z.B. auch die Oberhausener Tafel sowie die Schuldnerberatung.

Herr Telli (Bürgermitglied) lobt das Projekt der Landesregierung und freut sich über eine möglichst breite Verteilung.

Der Sozialausschuss berät die Drucksache B/17/3119 einstimmig zustimmend vor.

3. Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung

3.1. Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Prüfung der Einrichtung einer Koordinierungsstelle zur Einhaltung der Beschlüsse der „Istanbul-Konvention“ Vorlage: A/17/2947-02

Der Sozialausschuss nimmt die Drucksache A/17/2947-02 zur Kenntnis.

3.2. Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Erstellung einer zentralen Datensammlung aller erfassten Gewalttaten an Frauen und Mädchen in Oberhausen Vorlage: A/17/2948-02

Der Sozialausschuss nimmt die Drucksache A/17/2948-02 zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	28.02.2023 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
17. Sitzung des Sozialausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

**3.3. Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Beitritt Oberhausens zur „Fairfassung – Charta Faire Metropole Ruhr 2030“
Vorlage: A/17/3169-01**

Frau Schnettler, Bürgermitglied, teilt mit, dass die Stadt Oberhausen bereits seit 2013 als Faire Metropole ausgezeichnet wurde. Daher fragt sie nach, welche finanziellen Auswirkungen der Beitritt zur Charta auf den städtischen Haushalt haben wird und ob sich Verpflichtungen hieraus ergeben.

Herr Beigeordneter Motschull erläutert hierzu, dass heute Vormittag im Verwaltungsvorstand von Seiten der Verwaltung das Thema zur Beschlussfassung eingebracht wurde. Hierbei geht es um die Fortschreibung des Beitritts. Im Verwaltungsvorstand wurde Herr Motschull beauftragt, dem Sozialausschuss vorzuschlagen, die Vorberatung auszusetzen, damit bis zur Ratssitzung die Beantwortung von Fragen, z.B. zu den finanziellen Auswirkungen, zum tatsächlichen Inhalt, etc. erfolgen kann.

Frau Stadtverordnete Willing-Spielmann stimmt dem zu. Auch Herr Girrullis (Bürgermitglied) stimmt dem zu, da er die genannten Fragen vor einer Abstimmung gerne beantwortet haben möchte.

Der Sozialausschuss berät die Drucksache A/17/3169-01 ohne Votum vor.

4. Mitteilungen der Verwaltung

-entfällt-

Ende des öffentlichen Teils: 16:15 Uhr



Sonja Bongers
Vorsitzende



Dorothea Albrecht
Schriftführerin